WP-01-K3-663

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Julian Pahlke (KV Leer/Ostfriesland)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 662 bis 666:
Wir wollen, dass besonders gefährdete Gruppen Schutz finden, ohne lebensgefährliche Fluchtrouten wählen zu müssen. Dazu wollen wir ~~humanitäre Aufnahme- und~~ Resettlementprogramme und humanitäre Aufnahmeprogramme, darunter aufgrund unserer besonderen Verantwortung Aufnahmen gefährdeter Personen aus Afghanistan, unterstützen und sichere und ~~geordnete~~legale Migrationswege ermöglichen.
Die Resettlementaufnahmen sollen weiter an den steigenden globalen Bedarf angepasst und aufgestockt werden. Dabei sollten auch Aufnahmewege für Menschen geschaffen werden, denen die Lebensgrundlage durch den Klimawandel permanent entzogen wird. Es braucht es eine kooperative Zusammenarbeit von Bund, Ländern, Städten und Gemeinden. Wir möchten Verfahren in Bezug auf lokale Mitarbeitende so reformieren, dass gefährdete Ortskräfte, Subunternehmer*innen und ihre Familienangehörigen im Krisenfall durch unbürokratische Verfahren durch Aufnahme in Deutschland in Sicherheit kommen. Es bedarf eines Verständnisses darüber, dass die Definition von Kernfamilie von Region zu Region variiert. Verfahren müssen für alle Standorte deutscher Einsätze gelten.

Begründung

Nach dem schleppenden Anlaufen des Bundesaufnahmeprogramm Afghanistan (BAP), fanden 2024 endlich mehr Einreisen über das BAP statt. Es gibt allerdings noch viele vorgeprüfte Fälle, die aktuell dem BAMF vorliegen, bereits durch die Koordinierungsstelle vorgeprüft und vom BMI als besonders gefährdet eingestuft wurden. Diese sollten in der nächsten Legislatur weiterbearbeitet werden, um diese Menschen in Sicherheit zu bringen und die bereits geleistete Arbeit an diesen Fällen nicht verfallen zu lassen.

weitere Antragsteller*innen

Benjamin Rauer (KV Minden-Lübbecke); Christine Jochem (KV Hannover); Monica Manon Sandhas (KV Hannover); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Cim Kartal (KV Bielefeld); Mira Fels (KV Hannover); Christian Peter Wüstenberg (KV Heidekreis); Volkmar Nickol (KV Berlin-Kreisfrei); Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Wilko Zicht (KV Bremen-Ost); Meike Gerwin (KV Gelsenkirchen); Klaudia Maria Hanisch (KV Göttingen); Arne Lorenz Gellrich (KV Osterholz); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Hülya Kiraylar (KV Frankfurt); Kirsten Boller (KV Südliche Weinstraße); Charlotte Ude (KV Berlin-Neukölln); Sahhanim Görgü-Philipp (KV Bremen-

Mitte); sowie 62 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.